In der falschen Zeit!

Was machen wir denn hier?

Von chiba-nee-chan

Kapitel 3: Erwachen

"..." jemand spricht
»...« jemand denkt
(...) unsere überflüssigen Kommentare^^

Kapitel 3: Erwachen

Benommen schlug Kita die Augen auf. Ihr Kopf dröhnte und ihr ganzer Körper schmerzte. Was war los? Hatte sie sich beim Trainig überanstrengt?
Nur langsam kehrte ihre Erinnerung zurück, die Erinnerung an das Nordlicht, den Aufprall, die Begegnung mit dem merkwürdigen Typen...
"SCHEIßE!!!" Schnell setzte sie sich auf. Aber leider etwas *zu* schnell! Sofot erfasste sie Schwindel und erst einige lange Minuten später klarte ihre Sicht wieder auf und sie versuchte es erneut.
Das erste, was Kita sah, war ein grünes, schleimig aussehendes ... *Etwas* , das sich über sie beugte. Die gelben Augen des Frosches mit den unheimlichen schlitzartigen Pupillen starrten sie unverwandt an. "Alles wieder ok? Bah, ihr Menschen seid so schwach und doch so anmaßend, dich einfach mit Sesshomaru-sama anzulegen! Kein Wunder, das du den Kürzeren gezogen hast!" In einem Fort quasselte der Grüne auf das verwirrte Mädchen ein, es schienen auch einige Beleidigungen dabei zu sein, aber schon nach dem ersten Mal, wo es *Menschen* so betonte, als sei es keins, hörte sie nicht mehr zu, sondern dachte nach.
»Ist er etwa kein Mensch? So aussehen tut er ja nicht, aber wer weiß, was man mit ein bisschen (oder auch viel^^) Schminke alles anstellen konnte. Vielleicht einfah mal fragen? Joa, mach ich mal, kann mich nur weiterbringen!«

"Bist du kein Mensch?", ihre Stimme klang noch ziemlich kratzig, aber das Wesen verstand sie trotzdem. "Natürlich nicht! Ich bin der König der Krötendämonen!" Stolz reckte sich der Krötendämon noch ein paar Zentimeter höher - aber trotzdem war er lächerlich klein...

"Hallo, kleiner Frosch! Sag mal, wo ist dieser Typ hin? Und wo bin ich überhaupt?", suchend schaute sie sich um, alles was sie erkennen konnte, war ein Lagerfeuer, das Wärme und Licht ausstrahlte. Dann sah sie ein riesiges Viech, eine Art Echse, schuppig

und rundlich, mit zwei Köpfen, die beide in ihre Richtung guckten. »Irgendwie crazy... ich glaub, ich träume... Dann kann ich diesen Traum ja auch genießen!« Ein Grinsen schlich sich auf ihr Gesicht. »Und dann kann ich auch Fluffy vollquatschen!« (toller Plan -.-" geeenau...)

"Ich bin kein **Frosch** , du wertloser Mensch!! -" "Jaja, genau, wo ist denn jetzt dieser Typ? Weißes, langes Haar, komische Augen, Schwert,..." Immer noch schaute sie sich um, doch weit und breit war niemand sonst zu sehen, es standen aber auch überall Bäume im Weg! (in nem Wald... joa, das kann schon möglich sein -.-°)

"redest du etwa von Sesshomaru-sama??? Er ist ein großer, starker Hundeyoukai, rede nicht respektlos von ihm!! Er ist zur Zeit nicht da, er hat mir deine Bewachung überlassen", schon wieder schien er furchtbar stolz zu sein. Völlig unbeeindruckt schritt Kita in den Wald hinein, während der Frosch noch vor sich hin plapperte. Als er mitbekam, das seine Gefangene weg war, rannte er panisch im Kreis herum und quackte etwas von seinem baldigen Tod. Drei Minuten später kam Kita aber auch schon wieder: "Sag mal, Kleiner, in welche Richtung ist der Tpy denn gegangen? Ich glaub, ich find ihn nicht!" "Du bist ja auch nur ein Mensch! Ha!" »Ich glaubs nicht, der Frosch nervt...«

"Ich find ihn auch ohne dich!" Mit diesen Worten schritt sie noch ein Mal in eine Richtung in den Wald. Hinter ihr zurück lies sie einen perplexen Krötendämon. "Ha, das schaffst du bestimmt nicht, du gehst nämlich genau in die falsche Richtung!" Ohne ein weiteres Wort drehte Kita um und ging in die diesmal richtige Richtung davon. »Das hatte das Reptildings davon, plappert wie ein Wasserfall und soll auf mich aufpassen? Jetzt such ich erst mal diesen Typen. Was denkt der eigentlich, wer er ist? Greift mich an und dann bin ich seine Gefangene, oder was? Der hat doch nicht mehr alle Schrauben im Schrank... oder so ähnlich!« Kita bemerkte nicht, dass sie ihre Gedanken laut vor sich hin murmelte, normalerweise hätte ihr Yousei jetzt Bescheid gesagt, dass sie Selbstgespräche führte, aber sie war nicht da, und so konnte jeder ihre Gedanken hören. Obwohl, nicht *jeder* , es war nur eine Person in ihrer Hörweite. Und das war nicht Jaken, den sie schon lange hinter sich gelassen hatte, sondern ein gewisser Hundeyoukai, der in diesem Augenblick in ihrem Blickfeld erschien.

Grummelnd umrundete Kita einen der riesigen Bäume, die in diesem Wald wohl überall waren (ach echt?^^), dabei stolperte sie über eine der wirklich unüberrsehbar großen Wurzeln und knallte der Länge nach auf den Boden. "Verdammte Scheiße, heute ist echt nicht mein Tag, das geht ja wohl gar nicht, wo bin ich hier überhaupt??? Tokyo ist das nicht und in diesem Wald kann man nicht mal in den Himmel gucken, um den Lichtschein der Stadt zu finden. Wo ist Yousei, wenn man sie mal braucht?" Während sie noch so weiterschimpfte, schaute sie sich um, doch leider schaute sie nur nach hinten und bemerkte nicht, dass der Baum immer noch im Weg stand und schon wieder rummste es. Doch zum Glück fiel sie nicht noch einmal hin, und nachdem sie wieder grade stand und nicht Gefahr lief, von einem der hinterhältigen Stämme erschlagen zu werden, richtete ihr Blick sich nach vorne. Schnell biss sie sich auf die Lippe, sodass niemand ihr Aufkeuchen hören konnte, denn dort, am Rand der Klippe, saß der Typ.

Zum ersten Mal konnte sie ihn wirklich in Ruhe betrachten: Das feine Haar, das im

Licht des Vollmonds silbernd schimmernd glatt über seinen Rücken hinabfiel, das Gesicht, dessen Züge fein geschnitten waren und das man nicht anders als hübsch nennen konnte. Topasfarbene Augen, die in weiter Ferne gerichtet schienen. Die entspannte Haltung, mit der er auf dem Felsen am Rand der Klippe saß und anscheinend den klaren, wolkenlosen Himmel, auf dessen totaler Schwärze sich die Sterne mit einer fantastischen Klarheit abzeichneten, betrachtete. Ebendiese Sterne funkelten und strahlten in dieser Nacht, als wollten sie einen Wettkampf gewinnen, doch verblasste ihre Schönheit neben der des Mondes. Rund und leuchtend wie reines Silber stand er genau über Sesshomaru, wie Jaken ihn genannt hatte. Die ganze Szene war unwirklich, zerbrechlich...
Eine Ewigkeit verging, in denen Kita den Mann, der aber eigentlich eher noch als Jugendlicher bezeichnet werden konnte, nur anstarren konnte.

In dem Moment begann er zu sprechen, es war das erste Mal, dass er wirklich mit ihr redete: "Was willst du?" Seine Stimme war kalt und jagte einen Schauder über ihren Rücken. Einen kurzen Augenblick war sie enttäuscht, dass er so reagiert hatte. Aber was hatte sie erwartet? Schon fast automatisch wanderten ihre Mundwinkel nach oben, tackerten sich dort fest und schon klebte ihr ein großes Grinsen im Gesicht und würde so schnell auch nicht verschwinden. Ihre Maske. So konnte man nicht sehen, ob man sie verletzt hatte mit dem, was man sagt. Perfekt für ihn also.

"Ich dachte, ich sage mal danke für die Gastfreundschaft! Von deinem Begleiter dort hinten hab ich schon deinen Namen erfahren, Sesshomaru. Nun, bevor ich gehe, könnte ich dir ja noch meinen Namen sagen: Kita! So, nun muss ich gehen! War nett, dich kennen gelernt zu haben! Tschüss!" Aber in ihr sah es ganz anders aus: »Halt mich auf! Ich dachte, ich bin deine "Gefangene", wieso lässt du mich so einfach gehen? Ich möchte dich gerne näher kennenlernen!«

Und tatsächlich, kaum dass sie sich umgedreht hatte, wurde sie schon wieder angesprochen: "Bleib. Morgen ziehen wir weiter und dann können wir gucken, ob mein lästiger Bruder etwas über deine Yousei weiß. Du kommst nicht von hier, genau wie das Weib, mit dem er immer herumzieht. Jetzt geh zurück und schlaf."
Doch das tat sie nicht. Ob aus Trotz oder einem anderen Grund, sie setzte sich neben den kalten Felsen und lehnte sich dagegen. Dann fielen ihre Augen aber auch schon zu.

Das, was sie am nächsten Morgen erwartete, hätte sie aber nie für möglich gehalten...

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
SO, es ist immer noch nicht fertig,
aber heute kommen wir nicht mehr weiter^^
bis bald hoffentlich!^^
HEL eure chiba-nee-chan und apostrophee

PS: es kommt noch ein ganzes Stück, aber Kommis werden trotzdem gerne
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

gesehen!^^